

SQL

NEUE LEISTUNGSANGEBOTE

FÜR UNSERE KUNDEN

#TRANSCONNECTDAY19

Tolle Software!
Brauchen wir!
**Wir müssen aber erst
unsere Hausaufgaben
machen!**



Gefangen im
HAMSTERRAD?

30 Interviews mit Kunden und „Wunschkunden“

Aktuell größte Probleme & Hindernisse

- Personalmangel im IT-Bereich
(Verfügbarkeit am Markt, Bezahlbarkeit, Burn-out-Abgänge)
- Mit „am Laufen halten“ der Basis-IT ausgelastet
- Zu viele IT-Anforderungen gleichzeitig
- IT-Bereich hat keine Priorität im Unternehmen, ist lediglich Kostenfaktor
- Steigende Abhängigkeiten von Software-Anbietern, wenn diese selbst die Schnittstellen gebaut haben

Methodik & Personelle Unterstützung

1. REFLEXION

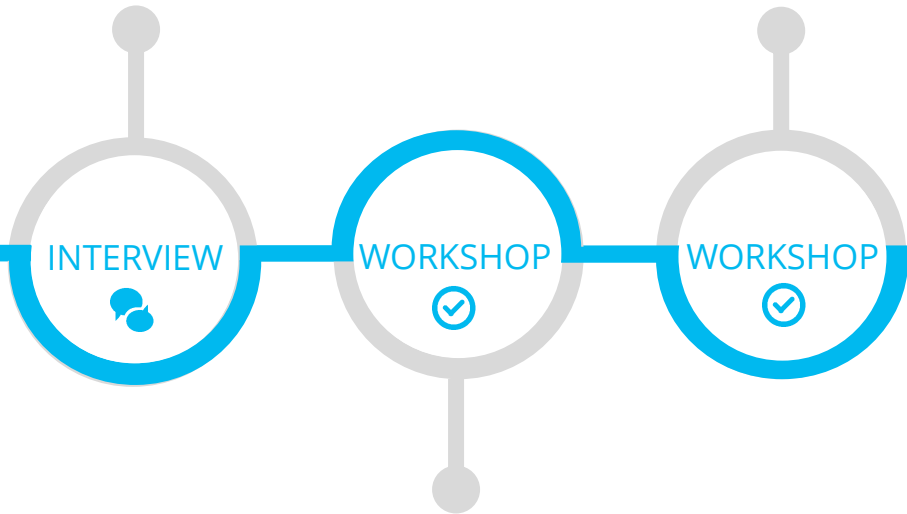
- Interview zu aktuellen Herausforderungen
- Branchenvergleich
- Vor-Ort oder online | Dauer: 1h

3. METHODIK

- Vermittlung Integrationsmethodik
- Umsetzung konkreter Anwendungsfall
- Vor-Ort | Dauer: 3d

2. POSITION

- Bestandsaufnahme
- Priorisierte Roadmap mit Handlungsempfehlungen
- Vor-Ort | Dauer: 8h



BEFÄHIGUNG

SERVICE

PROZESSE AUFNEHMEN

Training

- Fragetechnik
- Vermittlung BPMN

Leistung

- Prozesslandkarte

PROZESSE DESIGNEN

Training

- Design digitaler Prozesse
- Analyse und Optimierung

Leistung

- Prozessdesign für digitale Prozesse
- Optimierungsmaßnahmen

SCHNITTSTELLENBAUEN

Training

- Schnittstellenkonfiguration
- Integrationsprozesse
- Deployment
- Debugging

Leistung

- Laufende Integrationsprozesse
- Dokumentation

TRANS-CONNECT®-ERWEITERUNGEN

Training

- Entwicklung von eigenen Adaptern und Plugins
- Integration in TRANS-CONNECT®

Leistung

- Bereitstellung kundenspezifischer Adapter und Plugins für TRANS-CONNECT®

PRODUKTIV BETRIEB

Training

- Systemkonfiguration
- Updates einspielen
- Monitoring
- Logging
- Fehleranalyse

Leistung

- Full Service
- Betrieb und Support
- verschiedene Service-Level

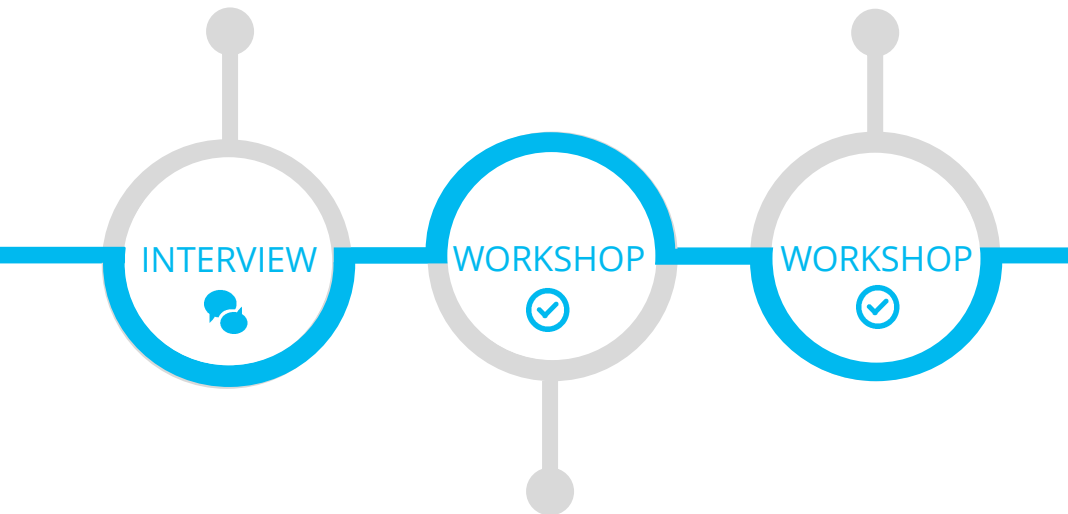
TRANSCONNECT®-COMMUNITY

1. REFLEXION

- Interview zu aktuellen Herausforderungen
- Branchenvergleich
- Vor-Ort oder online | Dauer: 1h

3. METHODIK

- Vermittlung Integrationsmethodik
- Umsetzung konkreter Anwendungsfall
- Vor-Ort | Dauer: 3d



2. POSITION

- Bestandsaufnahme
- Priorisierte Roadmap mit Handlungsempfehlungen
- Vor-Ort | Dauer: 8h



1. REFLEXIONSINTERVIEW

WARUM?

- Im täglichen Geschäft fehlen oft Zeit und Möglichkeit, um die Vogelperspektive zur eigenen IT-Landschaft einnehmen zu können.
- Strategische Ziele treten oft in den Hintergrund.
- Für die Beantwortung von Fragen wie „Wie machen das eigentlich die anderen.“ gibt es zu selten Freiraum.

ERGEBNIS

- ✓ Gesamtsicht auf die IT-spezifische Situation Ihres Unternehmens
- ✓ Vergegenwärtigung der strategischen Ziele
- ✓ Blick auf Situation und Lösungen anderer Unternehmen

VORGEHEN

- Strukturiertes Beleuchten einzelner IT-Themenbereiche
- Format: Interview



Zeitlicher Aufwand

1 Stunde
Telefonat oder persönliches Treffen



Teilnehmer

IT-Leiter / CIO



Kosten

kostenlos

2. POSITIONSWORKSHOP

WARUM?

- Digitalisierung wird gebremst durch Ressourcenengpässe und fehlende technische Voraussetzungen
- steigende Komplexität und Kosten der IT-Systeme und Schnittstellen
- IT-Leiter sind stark durch Tagesgeschäft gebunden
- Operatives hemmt Strategie und Weiterentwicklung

ERGEBNIS

- ✓ Klarheit über aktuell vorherrschende Situation
- ✓ Bewertung der Gesamtsituation
- ✓ priorisierte Roadmap mit Quick-Wins und strategischen Handlungsfeldern

VORGEHEN

1

Ist-Situation erfassen

2

Ziel-Zustand definieren

3

Strategie entwickeln



Zeitlicher Aufwand

1 Stunde Vorab-Telefonat
1 Tag Workshop



Teilnehmer

IT-Leiter / CIO



Garantie

Sollten Sie nicht zufrieden sein, erhalten Sie Ihr Geld zurück.

3. METHODIKWORKSHOP

WARUM?

- Fehlendes Methodenwissen führt oft zur Mehraufwänden und unnötigen Iterationen in Integrationsprojekten
- Ohne das gleiche Verständnis zum Vorgehen entstehen oft teure Missverständnisse zwischen den involvierten Fachbereichen

ERGEBNIS

- ✓ Kenntnis des Vorgehensmodells zur System-Integration
- ✓ Praktische Fertigkeiten durch direkte Umsetzung am Beispiel
- ✓ Messbarer Nutzen durch einen konkreten umgesetzten Anwendungsfall

VORGEHEN

1

Kennenlernen der Integrationsmethodik

2

Kennenlernen der Arbeit mit TRANSCONNECT®

3

Gemeinsame Umsetzung eines konkreten Anwendungsfalles



Zeitlicher Aufwand

1 Stunde Vorab-Telefonat
3 Tage Workshop



Teilnehmer

Mitarbeiter/innen IT

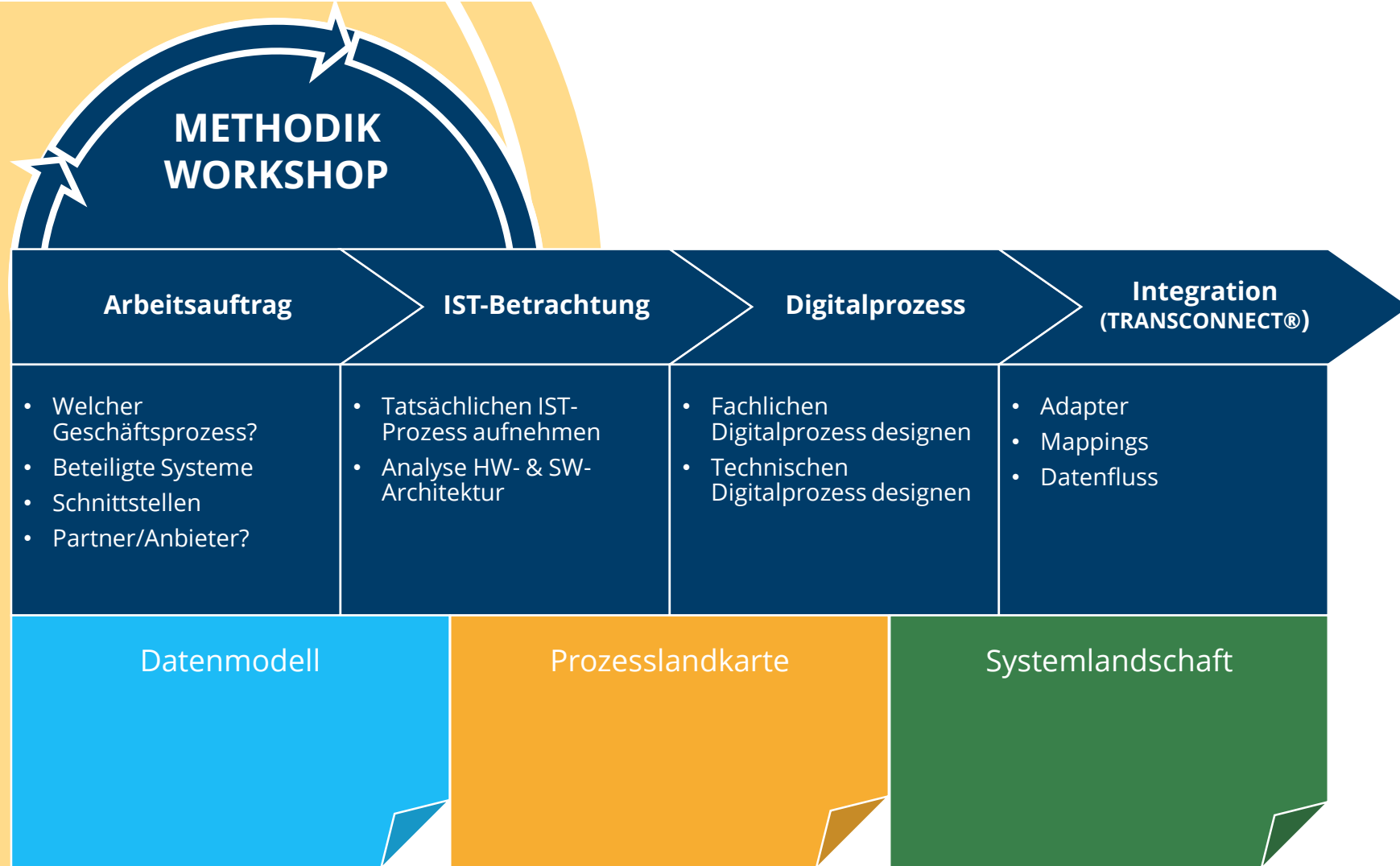
INTEGRATIONSLEITFADEN

Die richtigen Fragen am Anfang stellen

POSITIONSWORKSHOP

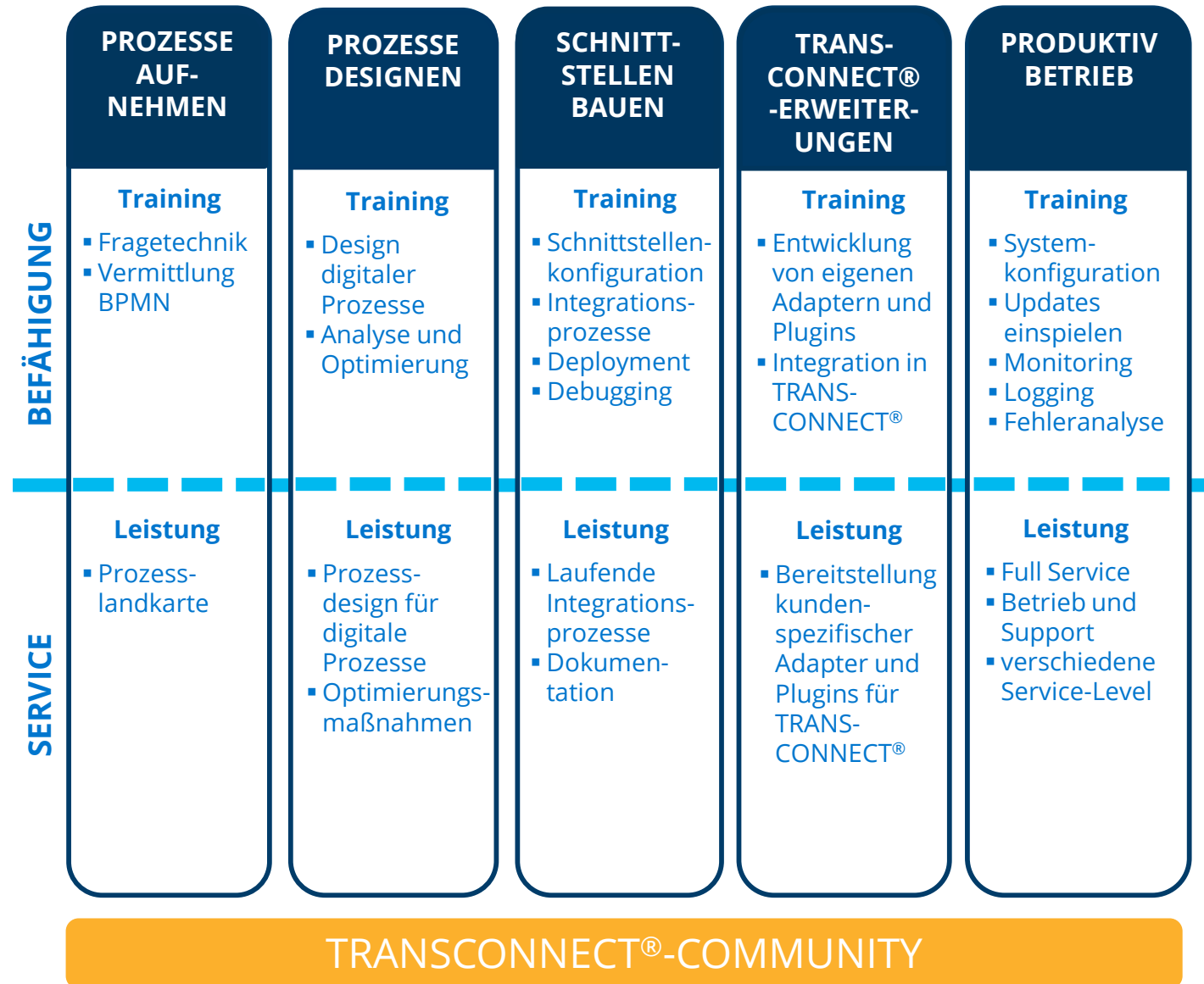
1. Bestandsaufnahme
2. Zieldefinition
3. Business Case
4. Priorisierung
5. Roadmap

=> **STRATEGIE**



2.

SQL



SQL

DANKE

BEIM TRANSCONNECT®-TAG 2019

#TRANSCONNECTDAY19